

Liebe Freundinnen und Freunde,

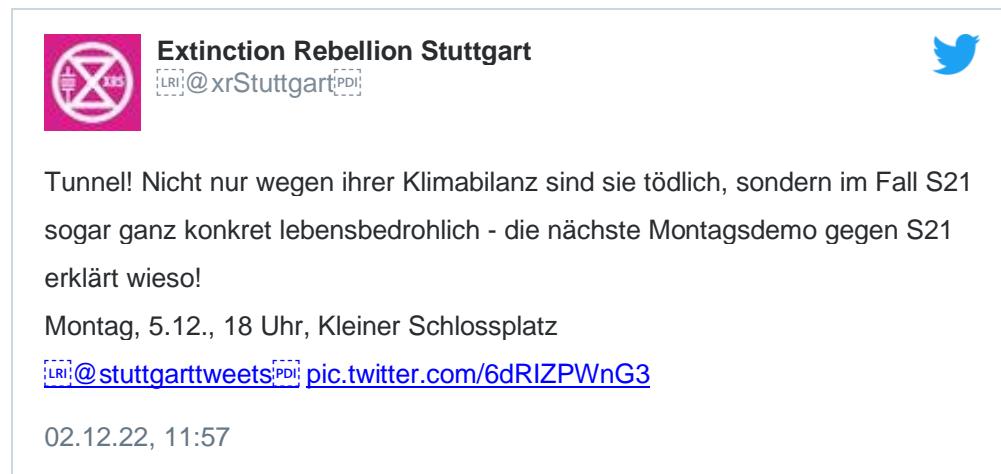
am 9. Dezember will die DB mit viel Prominenz und TamTam die **Neubaustrecke Stuttgart-Ulm** eröffnen. Bezeichnenderweise nicht in Stuttgart, sondern in Ulm. Es ist nämlich nur eine Teileröffnung mit vielen Einschränkungen, Abers und Risiken vorgesehen. Die Bahn hat Journalist\*innen zu Hin- und Rückreise auf der NBS eingeladen. Akkreditierung erforderlich. Viel Security und Einschränkungen. Unklar, ob auch das steuerzahlende Publikum geladen ist. Wie auch immer: Neugierige werden nach Ulm reisen. Infos am Stand des Aktionsbündnisses auf der Montagsdemo am 9.12. und ansonsten auch bei [martin.poguntke@online.de](mailto:martin.poguntke@online.de)

In diesem Zusammenhang hatte Bernhard Bauer, S21-Lobbyist und ungekrönter Lügenkönig, das Aktionsbündnis gegen Stuttgart21 in einem Interview mit der Stuttgarter Zeitung verunglimpt und aus schlechtem Grund alle Fragen zur Neubaustrecke Stuttgart-Ulm ignoriert. Dazu PM des Aktionsbündnisses: <http://www.kopfbahnhof-21.de/pm-verunglimpfung-statt-fakten/>

### **Trailer-Video zu Montagsdemos**

Brandschutz ist ein immer wiederkehrendes Thema bei allem, was mit S21 zu tun hat: Bei S21 I, hier besonders beim Fildertunnel, bei den geplanten Tunnels von S21 II und bei der Neubaustrecke – deswegen ist es auch das Thema eines Werbevideos für die Montagsdemos, das Eberhard Linckh unter Rückgriff auf Sequenzen des Gietinger-Films zusammengestellt hat <https://www.youtube.com/watch?v=hD3Sjj12iZ0>

Auf Twitter bewirbt auch Extinction Rebellion Stuttgart den Trailer:



**Extinction Rebellion Stuttgart**  
[LRI]@xrStuttgart [PDI]

Tunnel! Nicht nur wegen ihrer Klimabilanz sind sie tödlich, sondern im Fall S21 sogar ganz konkret lebensbedrohlich - die nächste Montagsdemo gegen S21 erklärt wieso!

Montag, 5.12., 18 Uhr, Kleiner Schlossplatz

[LRI]@stuttgarttweets [PDI] [pic.twitter.com/6dRIZPWnG3](https://pic.twitter.com/6dRIZPWnG3)

02.12.22, 11:57

Um die Neubaustrecken-Teileröffnung dreht sich's auch auf der

### **639. Montagsdemo** am 6. Dezember ab 18 Uhr auf dem kleinen Schlossplatz

mit

**Martin Poguntke**, Sprecher Aktionsbündnis gegen Stuttgart21 und Autor des Dossiers zur Eröffnung der Neubaustrecke  
<http://www.kopfbahnhof-21.de/wp-content/uploads/NBS-Dossier-final.pdf>

Musik von **Georg und Johannes Bomhard**

<https://www.kapellebomhard.de/%C3%BCber-uns/>

**Margarethe Bühler** Mahnwache, Moderation

**Danach:** Demozug zur Mahnwache und Schwabenstreich

**Davor:** Raddemo 17.45h ab Feuersee – gesund + aktiv zur MoDemo!

Achtung: MoDemos für den Rest des Jahres auf dem kleinen Schlossplatz

Winfried schreibt Guido

**Die Wolf-Vetter**

Den einen Wolf kennen Freund\*innen des Kopfbahnhofs schon lange: Dr. Winfried Wolf, einer der Ersten und Aktivsten im Kampf gegen Unsinn21. Vielleicht weniger bekannt: Guido Wolf, war mal Justizminister in BaWü, CDU-Spitzenkandidat für das Ministerpräsidentenamt und derzeit irrlichternder Vorsitzender des Interessenverbands Gäu-Neckar-Bodensee-Bahn.

Und was kaum einer weiß: beide Wölfe sind Vettern.

Anlässlich des sogenannten Faktenschecks Gäubahn am vergangenen Freitag schrieb Winnie Wolf seinem Vetter einen Offenen Brief in dem unter den Vettern vertrauten Schwäbisch (Anlage). Veröffentlicht hat diese Glosse das neu gegründete Bündnis „Bürgerbahn – Denkfabrik für eine starke Schiene“, dem auch das Aktionsbündnis, vertreten durch Ernst Delle, angehört. Für Hochdeutsche gibt's auch eine Übersetzung, s. 2. Anlage.

100 Jahre Kopfbahnhof

**Kleine Nachholversammlung**

Einigen Ärger mit dem Stuttgarter Amt für Öffentliche Ordnung gab es, weil eine vom „Festkomitee 100 Jahre Hauptbahnhof“ geplante Versammlung in der Nähe des Kopfbahnhofquersteigs nicht genehmigt wurde - ausgerechnet mit dem Hinweis auf Brandschutz und Rettungswege. Eine offensichtliche Ausrede für eine möglicherweise von höherer Stelle gewünschte Verhinderung; denn die angemeldete Versammlungsfläche war während der fraglichen Zeit menschenleer (dokumentiert) und weit entfernt von den Wegen möglicherweise fliehender Menschenmassen. Da es hier auch um Grundsätzliches ging (Versammlungsrecht) drang das Festkomitee auf ein klärendes Gespräch mit der Leitung des Amtes, das zwar keine Entschuldigung aber eine grundlegende Verständigung erbrachte, die derartige Einschränkungen hoffentlich künftig vermeidet.

Ein Ergebnis des Gesprächs war auch die Genehmigung einer kleinen Nachholung der Versammlung: am 2., 3. und 4. Dezember jeweils zwischen 13. und 16h werden 10 Schautafeln zur Geschichte des Jubilars auf drei Bauzäunen ausgestellt, und zwar am Überweg zur Bahnhofsrücke neben der Mahnwache. Die Festbroschüre kann „erspendet“ werden. Kompetente Auskunftgeber und kleine Redebeiträge sind eingeplant. Visite willkommen!

Arbeitgeber SWEG lässt GDL auflaufen

**Bahnstreiks in der Weihnachtszeit?**

Im Tarifkonflikt zwischen der GDL und der landeseigenen SWEG hat der Arbeitgeber ein Ultimatum der GDL verstreichen lassen, so dass die GDL Streiks in der Weihnachtszeit

angekündigt hat. Nicht schön, aber verständlich angesichts der arroganten Art mit der der Arbeitgeber auf das Bemühen der GDL reagiert, in der SWEG einheitliche Tarifbedingungen herzustellen und Lohndumping zu unterbinden. Statt sich auf entsprechende Verhandlungen einzulassen, droht die landeseigenen SWEG den übernommenen ehemaligen Abellio-Betrieb wieder zu privatisieren. Hier die Pressemitteilung der GDL zum Stand der Dinge: <https://www.gdl.de/uploads/Aktuell-2022/Aushang-1669987056.pdf>.

Die GDL hat sich mehrfach solidarisch erklärt mit dem Protest gegen Stuttgart 21: Auf Montagsdemos oder auch im Gietingerfilm, wo GDL-Chef Claus Weselsky sich sehr eindeutig äußert.

#### Weitere Aufführungstermine

#### **Trojanisches Pferd ist losgeritten**

Nach einem furiosen Auftakt im ausgebuchten Stuttgarter Delphi-Kino sind jetzt weitere Aufführungen des 90minütigen Films geplant:

**Hamburg**, Kino Zeise; Mittwoch, 7.12.22, 18 Uhr (m. anschl. Podiumsdiskussion)

**Schorndorf**, Kino Kleine Fluchten (Club Manufaktur), Mittwoch, 7.12.22, 19 Uhr

**Esslingen**, Kommunales Kino, 8.12.22, 19 Uhr

**Rottenburg**, Kino Waldhorn, Sonntag, 11.12.22, 18 Uhr

**Weingarten**, Kino Linse, Donnerstag, 15.12.22, 19 Uhr

**Stuttgart**, Kino Delphi, Montag, 19.12.22, 18 Uhr (Kino-Karten: <https://bit.ly/3UybRVO>)

dito, Donnerstag, 22.12.22, 20 Uhr (Kino-Karten: <https://bit.ly/3UybRVO>)

**Lindau**, Club Vaudeville, Dienstag, 24.1.23

Nicht entgehen lassen! Und Kontakte zu weiteren Aufführungsmöglichkeiten in Kinos oder anderen Versammlungsstätten vermitteln!

Kontakt: [ernstdelle@arcor.de](mailto:ernstdelle@arcor.de)

& Gruß von Werner

Twitter: @WernerBorn\_